Deutschland: Ein neuer König steht unmittelbar bevor

Frau Merkels Ende könnte der Wendepunkt sein – nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt.

- Gerald Flurry
- 07.01.2019

Alle Leser sollten Deutschland genau im Auge behalten. Dieses Land macht Veränderungen durch, die es völlig umgestalten werden – und damit auch ganz Europa. Bemerkenswert ist auch, dass die meisten Leute auf der Welt gerade diese dramatischen Entwicklungen verschlafen.

Am 29. Oktober kündigte die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel an, sie plane, sich aus der deutschen Politik zurückzuziehen. Im Dezember wird sie als Parteivorsitzende der Christlich Demokratischen Union (CDU) zurücktreten. Sie will jedoch noch bis zu den nächsten Wahlen 2021 deutsche Bundeskanzlerin bleiben.

Viele Leute stehen ihren Plänen skeptisch gegenüber. Kanzlerin zu bleiben, ohne auch gleichzeitig Parteichefin der größten Regierungspartei zu sein, ist höchst ungewöhnlich. Es gibt mehrere unterschiedliche Verfahren, mit denen Frau Merkel lange vor 2021 gezwungen werden könnte, ihr Amt niederzulegen. Bis dahin ist sie als Anführerin völlig wirkungslos. Die deutsche Kanzlerin hat nun nicht einmal mehr die Unterstützung ihrer eigenen Partei und ihre Amtszeit hat ein klares Verfallsdatum.

Frau Merkels politische Position sowohl in Deutschland als auch in Europa ist schon seit einiger Zeit immer schwächer geworden. Heute verlangt Deutschland nach einem starken Anführer und die Europäische Union will eine starke Führerschaft und Leitung von Seiten Deutschlands.

Viele Leute fragen sich bereits, ob Frau Merkels Niedergang auf instabile, gefährliche Zeiten für Europa hindeutet. Die *New York Times* schrieb, ihre Ankündigung habe „einen gewissen Grad von Panik in der gesamten Europäischen Union“ ausgelöst (30. Oktober 2018). Der frühere deutsche Außenminister Joschka Fischer schrieb am 30. Oktober: „Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass 2019 das Jahr sein wird, in dem die Europäische Union entweder stehen oder fallen wird.“

Dies ist ein entscheidender historischer Moment für den Kontinent. Seine Migrantenkrise und die finanziellen Probleme drohen zu explodieren. Der radikale Islam ist inzwischen tief verwurzelt und könnte jeden Augenblick weitere Anschläge verüben. Und gerade jetzt ist kein starker Anführer am Ruder. Sehen Sie jetzt, warum wir Deutschland im Auge behalten müssen?

„Nicht nur in Berlin werden Entscheidungen höllisch schwierig“, schrieb der *Telegraph.* „In Brüssel hatte man sich in Krisenmomenten auf Frau Merkels Führung verlassen... Da eigentlich in Berlin praktisch niemand mehr an der Macht ist, fehlt es auch in Brüssel an einer starken Hand, die den Rest Europas auf Vordermann bringt“ (29. Oktober 2018).

Deutschlands politische Krise wird sich mit Sicherheit noch verschlimmern. Ein bedeutender Teil der Deutschen unterstützen jetzt extreme politische Parteien wie die Alternative für Deutschland und Die Linke. Derweil erleiden die etablierten politischen Parteien Schiffbruch. Frau Merkels Nachfolger, wer immer das auch sein mag, wird es schwer haben, von einer breiten Öffentlichkeit unterstützt zu werden.

Die Berichterstatter sehen auch keinen Ausweg aus der Krise. „Die unmittelbare Zukunft Deutschlands scheint irgendwie dieselbe zu sein wie in den anderen europäischen Ländern – eine sich verändernde politische Landschaft und instabile Regierungen, die versuchen und herumprobieren, bis das zum völligen Stillstand führt“, warnte *Bloomberg* (29. Oktober 2018).

Noch dramatischer war die Warnung von *Geopolitical Futures*: „Klar ist, dass Deutschland seiner führenden Politiker überdrüssig ist, aber nicht weiß, wen es stattdessen wählen soll. Diese Art von politischer Unsicherheit mag in den meisten Ländern nicht von großer Bedeutung sein, aber in Deutschland, dem schlagenden Herzen Europas, hat das tiefgreifende internationale Konsequenzen“ (29. Oktober 2018, Betonung durchweg von mir).

Wir haben schon seit vielen Jahren vor genau diesem Augenblick gewarnt. Frau Merkels Ende könnte ein Wendepunkt sein – nicht nur für Deutschland, sondern für die ganze Welt!

Überwältigende politische Veränderungen

Seit 2015 haben Frau Merkels Partei, die Christlich Demokratische Union und ihre Schwesterpartei, die Christlich Soziale Union bereits viele beispiellose Wahlniederlagen erlitten. Bei der Bundestagswahl im September 2017 schnitten Deutschlands etablierte Volksparteien so *schlecht* ab, dass es sechs Monate dauerte, eine Regierung zusammenzuflicken – seit 1945 die längste Zeit, die Deutschland ohne Regierung war.

Die unpopuläre Haltung der Kanzlerin Merkel, die Migranten ungehindert ins Land zu lassen, löste den dramatischen Aufstieg der gegen die Migranten gerichteten Alternative für Deutschland (AfD) aus. Umfragen zeigten, dass die AfD inzwischen zur zweitstärksten Partei Deutschlands geworden ist.

Diese Veränderungen sollten eigentlich die ganze Welt darauf aufmerksam machen, was in Deutschland gerade los istDie Unzufriedenheit und der Ärger der Deutschen haben sprunghaft zugenommen. Wenn Sie etwas von Geschichte verstehen und den nationalen Charakter der Deutschen kennen, wissen Sie, dass das für diese mächtige Nation im Herzen Europas ernstzunehmende Konsequenzen haben kann!

(Sean Gallup/Getty Images)

In Deutschland herrscht ein großes Verlangen nach einem neuen Anführer. Die Leute können sich nicht einigen, was seine Politik sein sollte – aber sie wollen jemand anderen als Frau Merkel, irgendjemanden mit Vision!

„In Frau Merkels Politik spielte etwas praktische keine Rolle: eine wirkliche, eigene politische Vision“, schrieb *Foreign Affairs* (2. November 2018).

„Angela Merkel wäre in normalen Zeiten eine ausgezeichnete Anführerin gewesen“, schrieb *Foreign Affairs* weiter. „Sie erschien jedoch in einem Moment der deutschen Nachkriegsgeschichte auf der politischen Bühne, als das Land – und die ganze Welt – dringend brauchte, dass Deutschlands Kanzler eine mutige Vision verfolgte.“ Der *Guardian* schrieb, dass Frau Merkels größtes Problem in den Augen ihrer Kritiker sei, dass sie „wirklich keine Vision hat“.

Die Deutschen sehnen sich heute nach jemand anderem! Nach jemandem mit Charisma und Vision – jemand, der wirklich ihre Ängste beruhigen kann und die Probleme in Angriff nimmt, mit denen Deutschland und Europa jetzt fertig werden muss.

Ein deutscher „König“ steht unmittelbar bevor

Die Bibel prophezeit, dass die Deutschen diesen Anführer bekommen werden. Sie beschreibt sogar die politischen Verhältnisse, die diesen Mann an die Macht bringen werden – und diese politischen Verhältnisse ähneln sehr stark den Verhältnissen, die jetzt gerade in Deutschland und in Europa herrschen!

Daniel 8 enthält eine der erstaunlichsten Prophezeiungen der Bibel und sie sollten sie richtig verstehen. Das Buch Daniel wurde *ausschließlich* für die Endzeit geschrieben (Daniel 12, 4 und 9). Der letzte Teil von Daniel 8, 17 lautet: „Denn dies Gesicht geht auf die *Zeit des Endes*.“ In Vers 19 wird es noch genauer: „Und er sprach: Siehe, ich will dir kundtun, wie es gehen wird zur letzten Zeit des Zorns; denn auf die Zeit des Endes geht das Gesicht.“ Gott will, dass wir die Dringlichkeit

dieser Prophezeiung begreifen. Er spricht nicht nur von der *Zeit des Endes*, sondern vom *letzten Ende – dem* Ende *der Endzeit!*

Daniel prophezeit, dass ein starker Anführer in Europa aufsteigen wird oder, wie er in Daniel 11, 40 genannt wird, „der König des Nordens". „Und in der letzten Zeit ihrer Königsherrschaft, wenn die, die Unrecht tun, das Maß vollgemacht haben, wird ein König auftreten mit hartem Angesicht und erfahren im Betrügen" (Daniel 8, 23) [Zürcher Bibel]. Gott nennt diesen Anführer „einen König". Wieder führt dieser Mann den „König des Nordens" an, diese europäische Supermacht.

Heute wissen die meisten Leute gar nichts mehr von dem Heiligen Römischen Reich, obwohl dieses mächtige historische Reich starken Einfluss auf das moderne Europa hat. Vor vielen Jahren lernte Herbert W. Armstrong Otto von Habsburg kennen, das damalige Oberhaupt der 700 Jahre alten Dynastie Habsburg, die das Heilige Römische Reich in der Ära vor Napoleon beherrschte. Otto von Habsburg war zu jener Zeit Mitglied des Europäischen Parlaments. Er sagte: „Die [europäische] Gemeinschaft lebt in großem Maße durch das kulturelle Erbe des Heiligen Römischen Reichs, auch wenn die meisten Menschen, die dadurch leben, gar nicht wissen, durch welches Erbe sie leben."

Wenn Sie die Geschichte studieren, werden sie herausfinden, dass es*sechs Wiederauferstehungen* dieses Heiligen Römischen Reichs gegeben hat. Heute erleben wir die siebte Wiederauferstehung – aber die Leute wissen immer noch nicht, *was das ist*. Das ist erstaunlich. Nicht einmal die Leute, die darin leben, wissen das. Das Heilige Römische Reich *muss* allgemein bekannt gemacht werden!

„Wir besitzen nämlich ein europäisches Symbol, das allen Völkern Europas gleichermaßen gehört", sagte Herr von Habsburg. „Das ist die Krone des Heiligen Römischen Reiches, die die Tradition Karls des Großen verkörpert." Der kommende König in Europa wird diese Krone annehmen.

Dieser in Kürze kommende Herrscher kann buchstäblich ein *König* genannt werden. Selbst wenn er vielleicht kein König ist, gibt ihm die Bibel diesen Titel. Wenn die Bibel von einem König spricht, bezieht sie sich meistens nicht auf eine demokratische Regierung. Selbst wenn dieser Mann nicht den Titel eines „Königs" trägt, wird er doch wie ein absoluter Monarch regieren – genau wie ein autoritärer König im Mittelalter. Daniels Vision zeigt uns, dass Europas Führung dabei ist, sehr viel autoritärer zu werden. Es fällt nicht schwer, sich das vorzustellen, wenn man bedenkt, dass Deutschland und Europa immer mehr genau diese Art von Führung anstreben.

Über diesen Mann wird noch einmal in Daniel 11, 21 gesprochen: „Dann wird an seiner statt emporkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugedacht war. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen" (Lutherbibel 1984).

Beachten Sie, wie dieser Mann beschrieben wird. Er wird mit „hartem Angesicht auftreten", das heißt, er ist mächtig, stark und grausam. Und er ist „erfahren im Betrügen". In *Clarkes Bibelkommentaren* heißt es, er sei „sehr erfahren und geschickt in allem, was mit Regierungen und ihren Intrigen zu tun hat" – ein raffinierter Politiker. Er erbt Europas Thron „unerwartet" und erwirbt sein Königreich „durch Ränke". Er ist gerissen und schlau, ein genialer Geist mit ansprechender, ja hinreißender Persönlichkeit. In den *Kommentaren von Jamieson, Fausset und Brown* heißt es, dass das Land ihm das Königreich nicht mit einem öffentlichen Akt überträgt, sondern dass er es durch einen Trick erwirbt, „durch Ränke". Mit anderen Worten, *die enttäuschte Öffentlichkeit oder eine Gruppe führender europäischer Politiker bringt diesen Mann wahrscheinlich an die Macht.*

Die gegenwärtigen Verhältnisse in Europa, einschließlich der Flüchtlingskrise und dem Aufruhr in der deutschen Politik, bieten wahrscheinlich für einen neuen Anführer eine der besten Gelegenheiten, die es jemals gegeben hat, um „durch Ränke" an die Macht zu kommen. Die Kanzlerin Merkel ist dabei, sich aus der Politik zurückzuziehen und daher völlig wirkungslos. Man kann davon ausgehen, dass die politischen und sozialen Krisen sowie der Groll und der Unmut der Öffentlichkeit in Deutschland und in Europa sich weiter verschärfen werden.

Achten Sie also auf einen starken Mann, der sich das zunutze macht und durch *Ränke* an die Macht kommt.

Ein verwandeltes Deutschland

„Werden die Deutschen wieder auf trügerische Höhen der Herrlichkeit aufsteigen?", fragte Gerhard Marx in seiner Doktorarbeit „Eine Analyse des deutschen Charakters in den letzten zweitausend Jahren".

Das ist eine wichtige Frage. 1914 und 1939 begann Deutschland zwei Weltkriege. Im ersten Weltkrieg kamen etwa 16 Millionen Menschen um und im zweiten Weltkrieg weitere 60 Millionen. Das macht die Frage nach der deutschen Führung und ihrem Verhalten für die ganze Welt lebenswichtig.

Die Geschichte hat gezeigt, dass wir Deutschland im Auge behalten und auf Anzeichen dafür achten müssen, ob es vielleicht wieder einen Krieg anfangen könnte!

Marx beantwortet diese Frage so: „Nicht solange noch etwas fehlt: ein starker, autoritärer Anführer. Aber ist der erstmal da, werden die Eigenschaften, die die Deutschen schon immer besaßen, wieder für alle offensichtlich werden."

Das ist während der gesamten deutschen Geschichte schon immer so gewesen. Deutschland wird nur dann in den Krieg

ziehen, wenn es über die nötige Macht verfügt. Aber die Macht alleine ist nicht genug. Die Deutschen brauchen einen starken autoritären Mann, der sie anführt.

Vor nicht ganz so langer Zeit schrieb der Journalist Heribert Prantl etwas Ähnliches in seinem Artikel aus dem Jahr 2011 mit dem Titel „Das Verlangen nach einem Messias“. Wie der bereits verstorbene Kolumnist der *Posaune* Ron Fraser zu dieser Zeit schrieb: „Prantl unterstreicht zwei überaus wichtige Komponenten des deutschen nationalen Charakters: die Unvereinbarkeit mit der Demokratie und das Verlangen nach einem messianischen Anführer.“

Heute hat Deutschland viel Macht. Es beherrscht Europa und tyrannisiert es sogar. Aber es hat keinen starken Anführer. Es wird sich nicht auf einen größeren Krieg einlassen oder irgendetwas *zu* Radikales tun, bis es einen starken Anführer hat. Deutschland brauchte immer einen vertrauenserweckenden Anführer. Und wenn dieser starke Mann erstmal da ist, kann sich das Volk schnell und radikal verändern!

Im Jahre 2011 verwies Prantl auf einen Mann, der die Rolle dieses Messias spielen könnte. „Jede politische Macht braucht eine Magie“, schrieb er. Es sprach von der „Magie der Demokratie“ und wie sich die Leute danach sehnten, dass ihre Versprechen und ihre Trugbilder wahr würden. Dann schrieb er: „Nachdem er auf den Plan trat, hat Karl-Theodor zu Guttenberg zwei Jahre lang dieses Verlangen befriedigt.“

Weiter schrieb er: „Manche schreiben, ‚wir denken, er ist *gutt*‘ (ein Wortspiel mit Guttenbergs Namen); andere glauben, er habe Charisma – etwas, das in einer Demokratie im Allgemeinen eher Mangelware ist. Aber was man umso mehr bei Guttenberg finden kann... Das Wort *Charisma* ist ein Schlüsselwort im Zusammenhang mit der Suche dem strahlenden Glanz in einer Demokratie: Das Wort ‚Charisma‘ kommt von ‚Chrisam‘, dem altgriechischen Wort für das heilige Öl, mit dem Könige gesalbt wurden.“

(Johannes Simon/Getty Image)

In diesem selben Jahr zog sich Karl-Theodor zu Guttenberg aus der Politik zurück. Aber die Erinnerung an sein Charisma blieb und viele Deutsche reden immer noch über ihn. 2017 schrieb Spiegel Online: „Wenn der frühere Verteidigungsminister aus seinem Exil in den USA zurückkehren würde und der Parteichef seiner Partei werden wollte, würde man ihn sofort zum Parteivorsitzenden wählen“ (24. April 2017). Im April 2018 verwies die britische Zeitung *Express* sogar auf ihn als „einen möglichen Nachfolger von Angela Merkel“.

Der *Express* bemerkte, Guttenberg habe Frau Merkels Weigerung, das Assad Regime zu bombardieren, scharf verurteilt. Er warf Frau Merkel vor, sie ließe „andere die Drecksarbeit tun“. Frau Merkel, sagte er „sei niemals tonangebend gewesen“.

Das sind starke Worte. Klar ist, dass er nicht davor zurückschreckt, seine frühere Chefin zu kritisieren und er fürchtet sich auch nicht davor, in den Krieg zu ziehen. Seine starken Worte gegen Frau Merkel kommen zweifellos bei vielen Deutschen gut an!

Guttenberg hat sich in der Politik bewährt. Als Verteidigungsminister reformierte er die deutschen Streitkräfte. Er schaffte die Wehrpflicht ab, durch die Deutschland zwar eine große, aber nicht sehr bewegliche Armee hatte. Guttenberg wollte bewegliche und wendige Streitkräfte aufbauen, die an den Brennpunkten überall auf der Welt eingesetzt werden könnten und in der Lage wären, zum Schutz von Deutschlands wirtschaftlichen Interessen zu intervenieren. Er sagte, das Militär müsse Deutschlands „erste Priorität“ sein. Er sprach sich sogar dafür aus, Europa Streitkräfte zu einer einzigen militärischen Streitmacht zu vereinigen. Heute sind Europas Streitkräfte *dabei*, verstärkt zusammenzuarbeiten, genau wie es Guttenbergs Absicht war.

Guttenberg weiß, dass Deutschland so eine vereinigte europäische Armee anführen würde, weil es ja jetzt schon ganz Europa anführt!

In unserer Ausgabe vom Januar 2011 schrieben wir: „Unter der Leitung von Karl-Theodor zu Guttenberg entwickelt sich die

Bundeswehr heute zu genau dem, was die britischen und amerikanischen Anführer nach dem zweiten Weltkrieg unbedingt verhindern wollten: nämlich eine Berufsarmee unter dem Einfluss der deutschen Eliten."

Daniel 8 sagt uns mehr über diesen kommenden Anführer. Vers 25 lautet: „Und dank seines Verstands, und mit hinterlistiger Hand wird er Erfolg haben, und in seinem Herzen wird er groß tun, und während Sorglosigkeit herrscht, wird er viele vernichten" (Zürcher Bibel). Mit anderen Worten: Dieser Mann spricht ständig vom Frieden, aber dann beginnt er plötzlich mit Schlachten und Kriegen!

Könnte Karl-Theodor zu Guttenberg diese Prophezeiung erfüllen? Es gibt sicher einige Anzeichen dafür, dass er das könnte, auch wenn sie bisher nur von diesen deutschen Journalisten und Schriftstellern kommen. Aber die Bibel nennt uns noch einen anderen Grund.

Eine wichtige Prophezeiung

Offenbarung 17 erörtert das Heilige Römische Reich und widmet einem Ereignis besondere Aufmerksamkeit, dass während der siebten und letzten Wiederauferstehung passieren wird. Vers 10 ist entscheidend wichtig für das Verständnis von Europas kommendem starkem Mann. In der Lutherbibel (Ausgabe 1984) heißt es: „Es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben."

Beachten Sie das *Zeitelement* dieser Prophezeiung. Diese „sieben Könige" sind sieben *aufeinanderfolgende Wiederauferstehungen* des Heiligen Römischen Reiches. Aber beachten Sie, dass dieser Vers unsere Aufmerksamkeit auf einen *besonderen Augenblick* lenkt: Auf die Zeit, wenn fünf schon gefallen sind und einer gerade lebt. Das richtet unsere Aufmerksamkeit auf die Zeitperiode der *sechsten* dieser sieben Wiederauferstehungen.

Wenn wir die Geschichte studieren, können wir genau erkennen, welche jede dieser Wiederauferstehungen war: Die erste war die Wiederherstellung des römischen Reiches (durch Justinian I.) 554 n.Chr., die zweite das fränkische Königreich von 774, beherrscht von Karl dem Großen, dann das Heilige Römische Reich von 962; die Habsburger Dynastie von 1520 und Napoleons Reich von 1805. Das sechste Haupt dieses Heiligen Römischen erschien in der Zeit des ersten und zweiten Weltkriegs und erreichte seinen Höhepunkt während der Herrschaft eines der brutalsten Anführer, die diese Welt je erlebte: Adolf Hitler.

Warum wird sich Vers 10 wohl ganz besonders auf das sechste Haupt konzentrieren?Weil die Bedeutung von Offenbarung 17 enthüllt wurde, als das sechste Haupt gerade im Gange war! Herbert W. Armstrong wurde 1927 bekehrt und begann sein gewaltiges religiöses Werk in den 1930er Jahren. Herr Armstrong war eine Art von Elias in der Endzeit, der von Jesus Christus in Matthäus 17, 10 –11 prophezeit wurde. Herr Armstrong kam und „stellte alle Dinge wieder her" – auch unser Verständnis der Prophezeiungen der Bibel, die wir für diese Zeitperiode begreifen müssen.

Gott begann mit Herrn Armstrong zu einer Zeit zu arbeiten, als Hitler gerade *Mein Kampf* schrieb und begann, Deutschland zu übernehmen. Herr Armstrong erschien während des erschreckenden sechsten Hauptes des Heiligen Römischen Reiches! Er lebte und arbeitete hart, als die sechste Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches gerade Europa verwüstete. Und Herr Armstrong begann mit seinen Prophezeiungen über die siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches, *noch bevor* der zweite Weltkrieg endete!

Offenbarung 17, 10 offenbart nicht nur das Heilige Römische Reich –diese Bibelstelle offenbart Gottes Elias in der Endzeit! Sie offenbart, wo Gottes wahre Kirche ist.

Herbert Armstrong hat unermüdlich vor der siebten und letzten Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches gewarnt – bis zu seinem Tod am 16. Januar 1986. Zu seinen Lebzeiten war Franz Josef Strauß einer der mächtigsten Politiker Deutschlands. Herr Strauß sprach ständig davon, dass Europa unbedingt das Heilige Römische Reich wiederbeleben müsse. Ob er das nun erkannt hat oder nicht: Strauß sprach von dem siebten Haupt dieses Reiches.

Es ist bemerkenswert, dass Strauß ein enger Freund Herbert Armstrongs war. Strauß besuchte sogar das Ambassador College in Pasadena, dessen Kanzler Herr Armstrong war. Strauß sagte damals, dies sei der glücklichste Tag seines Lebens und zu Herrn Armstrong sagte er: „Wir brauchen auch in Deutschland ein Ambassador College." Ist das nicht beachtlich? Ich glaube nicht, dass diese Verbindung zwischen Herrn Armstrong und Herrn Strauß Zufall war.

Im Juli 1983 freundete sich Herr Armstrong auch mit Otto von Habsburg an, als dieser das Ambassador College besuchte. Das College und die Kirche, die Herr Armstrong damals leitete, waren nach den Maßstäben dieser Welt winzig klein. Trotzdem empfing er dort Strauß und von Habsburg, *die bedeutendsten* führenden Politiker in Europa in Bezug auf das Heilige Römische Reich. Warum? Weil Herr Armstrong indirekt der Brennpunkt von Offenbarung 17 Vers 10 ist.

Aber die Geschichte wird noch interessanter. Franz Josef Strauß war der politische Mentor von Edmund Stoiber, einem prominenten Politiker der Christlich Sozialen Union, der lange vor Angela Merkel fast deutscher Bundeskanzler geworden wäre. Und Herr Stoiber war einer der Mentoren von Karl-Theodor zu Guttenberg!

(die Posaune)

Was geht hier vor? Alles dreht sich um Offenbarung 17, 10 und ich glaube, dass Gott uns hilft zu erkennen, wer dieser starke Mann ist.

Hier ist, was ich in meiner Broschüre *Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor* schrieb: „Guttenberg ist auch über einen Teil seiner Familie mit dem Haus von Habsburg verbunden. Strauß und Otto von Habsburg hatten beide den Traum von einem vereinigten katholischen Europa. Beide lernten Herbert W. Armstrong persönlich kennen und sprachen mit ihm über Einzelheiten dieser Vision, als sie den Campus des Ambassador College in Pasadena besuchten. Der Traum Otto von Habsburgs war ein wieder zum Leben erwecktes Heiliges Römisches Reich. Für Herbert Armstrong bedeutete das die Erfüllung der in der Bibel prophezeiten siebten Wiederauferstehung dieses Heiligen Römischen Reichs.

Baron zu Guttenbergs Adelstitel ist *Reichsfeldherr*, was bedeutet, dass er ein Baron des Heiligen Römischen Reiches ist. Er ist ein Nachfahre eines Adelsgeschlechts der Elite, das in der deutschen Geschichte eine verheerende Rolle gespielt hat. Ist das einfach nur Zufall?

Das Ende des Reichs

Die Bücher Offenbarung und Daniel weisen auf sehr dunkle Zeiten in nächster Zukunft hin. Die Prophezeiungen sagen, dass dieser starke Mann die ganze Welt in einen beispiellosen nuklearen Weltuntergang stürzen wird. Aber sie deuten auch auf gute Zeiten gleich nach der dunklen Zeit hin – und diese guten Nachrichten überstrahlen alles Negative!

Nur ein paar Verse nach Vers 10 steht folgendes in der Offenbarung: „Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen“ (Vers 14). Diese Prophezeiung ist direkt mit dem Zweiten Kommen Jesu Christi verbunden! Er wird zurückkommen, um zu verhindern, dass das Heilige Römische Reich noch mehr Blut vergießt. Das ist eine wichtige Perspektive, die wir nicht vergessen dürfen.

Die Prophezeiung in Daniel 8 führt zu demselben Schluss. Vers 25 lautet: „Und [er] wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Jesus Christus wird dieses fürchterliche Reich, das dieser Mann beherrscht, *auf überirdische Weise zerstören.*

Die Ereignisse in Deutschland und Europa weisen darauf hin, dass die siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches jetzt angefangen hat. Das ist zwar ernüchternd, jedoch auch unglaublich spannend. Die Gegenwart des Heiligen Römischen Reiches bedeutet, dass Er sehr bald zurückkehren wird, um der Zerstörung ein Ende zu setzen. Er prophezeite in Matthäus 24, 21-22, wenn Er nicht zurückkehren würde, „würde kein Mensch gerettet werden.“ Die Menschheit kann die bevorstehenden Gewalttätigkeiten nicht aufhalten. Aber *Christus wird zurückkehren* – und Er kann und wird sie aufhalten!

Nur Jesus Christus kann der Menschheit Frieden, Freude und Glückseligkeit bringen, die uns immer entgangen sind. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Endzeitprophezeiungen dabei sind, sich sehr bald zu erfüllen! Die Ereignisse jetzt gerade in Deutschland werden schnell zu diesem hoffnungsvollen Schluss führen. ▪